

Deutschland-Trier: Erdgas
OJ S 151/2023 08/08/2023
Auftragsbekanntmachung
Lieferungen

Rechtsgrundlage:
Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Studierendenwerk Trier
Postanschrift: Universitätsring 12a
Ort: Trier
NUTS-Code: DEB21 Trier, Kreisfreie Stadt
Postleitzahl: 54296
Land: Deutschland
E-Mail: ausschreibung@studiwerk.de
Internet-Adresse(n):
Hauptadresse: www.studiwerk.de

I.3. Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://Landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPDYD3YCX5/documents>
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://Landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPDYD3YCX5>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Einrichtung des öffentlichen Rechts

I.5. Haupttätigkeit(en)

Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Lieferung von Gas
Referenznummer der Bekanntmachung: 2023-WA510570-01

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

09123000 Erdgas

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Das Studierendenwerk Trier schreibt die Lieferung von Erdgas für 3 Wohnanlagen aus.
Weitere Details entnehmen Sie bitte den Vergabeunterlagen.

II.1.5. Geschätzter Gesamtwert

II.1.6. Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DEB21 Trier, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: Studierendenwerk Trier, WA Martinskloster Martinsufer 1 54292 Trier Die 3 Wohnanlagen befinden sich alle in Trier: 1. WA Martinskloster, Martinsufer 1 in 54292 Trier 2. WA Kleeburger Weg, Kleeburger Weg 104 in 54296 Trier 3. WA Petrisberg, Behringstraße 16 in 54296 Trier, Studierendenwerk Trier, WA Kleeburger Weg Kleeburger Weg 104 54296 Trier, Studierendenwerk Trier, WA Petrisberg Behringstraße 16 54296 Trier

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Der Auftraggeber schreibt die Erdgaslieferung für 3 Wohnanlagen des Studierendenwerks Trier mit Lieferbeginn 1. Januar 2024 im offenen Verfahren aus.

II.2.5. Zuschlagskriterien

Die nachstehenden Kriterien
Preis

II.2.6. Geschätzter Wert

II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Beginn: 01/01/2024 Ende: 31/12/2027

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Die Vertragslaufzeiten der einzelnen Wohnanlagen variieren, Details entnehmen Sie bitte der Leistungsbeschreibung.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1. Teilnahmebedingungen

III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- aktuelle Schufakompaktauskunft
- Eigenerklärung Tariftreue

- Eigenerklärung zur Zuverlässigkeit

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Es werden nur Bieter zugelassen, die in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren im Durchschnitt mindestens 1.000.000 EUR Umsatz durch Gaslieferungen hatten und somit über ausreichend Fachkunde und Leistungsfähigkeit verfügen dürften. Unternehmen, die noch nicht so lange tätig sind, haben für die fehlenden Jahre eine detaillierte Unternehmensplanung vorzulegen und ihre Fachkunde und Leistungsfähigkeit nachzuweisen. Die Nachweise für den Umsatz, die Fachkunde und die Leistungsfähigkeit sind nur auf Nachfrage zu erbringen.

III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

- Benennung eines verantwortlichen Ansprechpartners

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Offenes Verfahren

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem

IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge

Tag: 04/09/2023 Ortszeit: 08:00

IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber

IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können

Deutsch

IV.2.6. Bindefrist des Angebots

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 20/09/2023

IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: 04/09/2023 Ortszeit: 08:00

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Zur Öffnung der Angebote sind Bieter nicht zugelassen.

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

Aufträge werden elektronisch erteilt

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3. Zusätzliche Angaben

Bekanntmachungs-ID: CXPDYD3YCX5

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Postanschrift: Stiftstraße 9

Ort: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

VI.4.2. Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabeprüfstelle bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Postanschrift: Willy-Brandt-Platz 3

Ort: Trier

Postleitzahl: 54290

Land: Deutschland

E-Mail: vergabepruefstelle@add.rlp.de

Internet-Adresse: www.add.rlp.de

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Der Antrag ist dann unzulässig, wenn der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichung des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber der ausschreibenden Stelle nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat (§160 Abs. 3 Nr. 1 GWB). Nach §160 Abs. 3 Nr. 4 GWB hat ein Bewerber/Bieter innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang einer Mitteilung der ausschreibenden Stelle, wonach einer Rüge des Bieters nicht abgeholfen wird, einen Nachprüfungsantrag zu stellen. Ansonsten ist ein Nachprüfungsantrag unzulässig.

VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

Offizielle Bezeichnung: Vergabeprüfstelle bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion

Postanschrift: Willy-Brandt-Platz 3

Ort: Trier

Postleitzahl: 54296

Land: Deutschland

E-Mail: vergabepruefstelle@add.rlp.de

Internet-Adresse: www.add.rlp.de

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

03/08/2023